



Anfrage

Amt: Ordnungsverwaltung und Bürgerzentrum
Vorl.Nr.: F/2017/0123
Datum: 17.03.2017

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung	04.04.2017	öffentlich

Tagesordnung

Verbesserungen des Verkehrsflusses im Zentralort
Anfrage der SPD-Fraktion vom 13.03.2017

Anfragentext

Im Rahmen der mündlichen Anfrage in der Sitzung am 29.06.2016 sprach die SPD-Fraktion die Situation am Bahnübergang Frankfurter Straße an. Das Abbiegegebot bei geschlossener Schranke werde nicht eingehalten, was dann zu langen Rückstaus führt.

Seitens der Verwaltung wurde folgende Antwort in der Niederschrift zu der Sache gegeben:

„Im Hinblick auf die Verkehrsführung und Beschilderung sind am Bahnübergang keine Änderungen möglich. Die Polizei führt dort jedoch im Rahmen ihrer personellen Möglichkeiten Kontrollen durch.“

Seitens der Stadtverwaltung wurden in den vergangenen Jahren verschiedene Beschilderungsvarianten ausprobiert (u.a. Wegweisung „Alle Richtungen – links abzweigen“, Bilddarstellung „Wegeführung bei geschlossener Schranke BÜ Bröltalstraße nutzen“), welche aber auch nur wenig Erfolg zeigten.

Auch das derzeit installierte Abbiegegebot „Links abbiegen bei geschlossener Schranke“ wird häufig nicht beachtet, daher blockieren Kfz, die sich hinter anderen in der kurzen Geradeausspur wartenden Fahrzeugen anstellen, den Verkehrsabfluss.

Die Missachtung des Abbiegegebotes ist ein Verstoß im fließenden Verkehr, die Überwachung liegt somit in der Zuständigkeit der Polizei. Der Außendienst der Ordnungsverwaltung kann daher dort nicht eingreifen.

Die Situation wurde zuletzt im Zusammenhang mit den eingetretenen Unfällen mit Vertretern des Straßenverkehrsamt des Rhein-Sieg-Kreises, des Landesbetriebs Straßen NRW, der Kreispolizeibehörde, der Deutschen Bahn sowie der Polizeiwache Hennef erörtert. Es ergaben sich letztlich aber keine neuen Erkenntnisse.

Eine Verbesserung der Verkehrssituation ist erst mit der Fertigstellung der Bahnunterführung an der Bröltalstraße zu erwarten. Allein mit straßenverkehrsrechtlichen Mitteln ist die bekannte Problematik am Bahnübergang Frankfurter Straße jedoch nicht zu lösen.

Hennef (Sieg), den 21.03.2017
In Vertretung

Michael Walter
Erster Beigeordneter